

# Direttissima Growth Partners

21.08.2024 - 14:00 Uhr

## Direttissima Erst-Fonds soll Lücke in der europäischen Wachstumsfinanzierung schließen

Zürich (ots/PRNewswire) -

- **Erfolgreiches 1. Closing des Erst-Fonds mit Zielvolumen von EUR 120 Mio.**
- **Bereits zwei Investitionen in Portfoliounternehmen abgeschlossen – acht weitere bis 2026 geplant**
- **Rebranding (ehemals FlatzHoffmann) nach Aufnahme von drittem Partner**

**Direttissima Growth Partners** („Direttissima“), der europäische Growth Equity Investor, der sich auf Scale-ups an der Schnittstelle von Digitalisierung und Nachhaltigkeit konzentriert, freut sich, das erfolgreiche erste Closing seines ersten Wachstumsfonds mit einem Zielvolumen von EUR 120 Mio. bekannt zu geben. Direttissima, das Büros in Zürich und München führt, hat den ersten Fonds in Kooperation mit der Liechtensteiner Vermögensverwaltungsgesellschaft **Principal** aufgelegt. Zudem wird der Fonds von mehreren Unternehmern und Family Offices unterstützt, die hinter einigen der erfolgreichsten europäischen Industrie-, Pharma- und Konsumgütermarken stehen. Die drei Gründungspartner vereinen weitreichende Erfahrung im Aufbau, in der Finanzierung und in der operativen Skalierung von Wachstumsunternehmen in Europa. Seit dem ersten Closing wurden bereits zwei Investitionen in britische und deutsche Technologieunternehmen getätigt. Acht weitere Portfolioinvestments sind geplant.

Der Erst-Fonds soll maximal zehn Investitionen umfassen und bis 2026 investiert werden. Die Partner planen, in diesem Zeitraum ein konzentriertes Portfolio von Unternehmen aus den Bereichen der industriellen Digitalisierung und Automatisierung, der Energietechnologien sowie der Mobilität aufzubauen.

Zu den drei Gründungspartnern von **Direttissima** gehört Alois Flatz. Flatz war Mitgründer des **Dow Jones Sustainability Index (DJSI)**, der weltweit führenden Indexfamilie für nachhaltige Investitionen. Durch seine Tätigkeit bei **Al Gore's Generation IM** und als Partner des europäischen Cleantech-Investors **Zouk Capital** bringt er 25 Jahre Erfahrung im Bereich Wachstumsfinanzierung und Private-Equity in die Partnerschaft ein. Weiterer Gründungspartner ist Christopher Hoffmann – ein erfahrener Wachstumsinvestor und ehemaliger CFO des europäischen Technologieunternehmens **va-Q-tec**, das er 2016 erfolgreich an die Frankfurter Börse führte. Der dritte Partner Philipp Bolliger, hat an der **ETH Zürich** in Informatik promoviert und war Gründer und CEO von zwei IoT-Firmen, **Koubachi** und **Thingstream**. Beide Firmen hat er innerhalb der letzten zehn Jahre erfolgreich verkauft. Mit dem Neuzugang des dritten Partners wird der ursprüngliche Firmenname **FlatzHoffmann** durch **Direttissima Growth Partners** abgelöst; gemeinsam wollen die drei Partner die nächste Generation europäischer Technologieführer aufbauen.

**Direttissima** stellt etablierten Scale-ups wichtiges Wachstumskapital zur Verfügung, um über ihre regionalen Grenzen hinaus expandieren zu können. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf der DACH-Region, die Europa in den Bereichen Industrietechnologie, Digitalisierung und Energieinnovation anführt. Dieser Wirtschaftsraum ist auch führend hinsichtlich der entsprechenden Forschung und Entwicklung, der Zahl der Patentanmeldungen und der Tiefe des Talentpools. In Summe bieten sich somit ausgezeichnete Rahmenbedingungen für Unternehmensgründer aus der Region, die Technologieführer mit globalen Ambitionen aufbauen wollen.

Zwar ist das BIP des DACH-Raums größer als das der gesamten US-Westküste. Seit vielen Jahren mangelt es allerdings an regionalen Wachstumskapitalgebern, die aufstrebende europäischen Technologieunternehmen in der Spätphase finanzieren. Nur selektiv engagieren sich US-amerikanische und asiatische Investoren, allerdings nicht immer mit nachhaltigem Interesse. Entsprechend sind Wachstumsfinanzierungen in der DACH-Region im ersten Halbjahr 2022 von EUR 7,9 Mrd. auf nur noch EUR 2,7 Mrd. im ersten Halbjahr 2023 um 66% zurückgegangen. Hier bietet sich eine enorme Chance für europäische Fonds, die vielversprechendsten einheimischen Technologieführer zu unterstützen.

*„Wir haben Direttissima gegründet, um die offensichtliche Finanzierungslücke in der Spätphase zu schließen – insbesondere in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Dabei wollen wir nur Unternehmen unterstützen, deren Geschäftsmodelle auch einen positiven Beitrag zur Umwelt oder zur Gesellschaft leisten“, erklärt Alois Flatz, Partner bei Direttissima mit Sitz in Österreich. „Nachdem wir in den vergangenen acht Jahren mit unseren Ankerinvestoren mehrfach erfolgreich gemeinsam investiert haben, bauen wir nun ein Ökosystem auf, das die von uns unterstützten Wachstumsteams mit erfahrenen unternehmerischen Investoren zusammenführt. Wir laden gleichgesinnte, unternehmerisch orientierte Investoren ein, sich diesem Projekt anzuschließen.“*

Abgesehen von der erfolgreichen Gründung des **DJSI** in den 90er Jahren hat Flatz eine Reihe erfolgreicher Impact-Investitionen angeführt – u.a. in **SiC Processing**, das 2010 an **Nordic Capital** verkauft wurde, und **Fision**, das 2020 von **Zalando** übernommen wurde. Flatz ist außerdem Mitglied des Aufsichtsrats der führenden Retailbank in Mittel- und Osteuropa, der **Erste Group Bank AG**.

*„Wir befinden uns in einer Zeit des raschen technologischen Wandels an der Schnittstelle von Digitalisierung und Nachhaltigkeit“, so Philipp Bolliger, Partner bei Direttissima in Zürich. „Als ehemaliger CEO von zwei Start-ups habe ich aus erster Hand erfahren, dass der VC-Markt sowie die M&A Aktivitäten in Europa gut etabliert sind, während die Verfügbarkeit von Wachstumskapital und pre-IPO Finanzierungen abgenommen hat.“*

Die Schweiz betrachtet Bolliger als fruchtbaren Boden für Investitionen in Wachstumsunternehmen. Auch bei der Pro-Kopf-Finanzierung liegt die Schweiz in der DACH-Region mit 247 US-Dollar pro Kopf vorne, und damit fast gleichauf mit Großbritannien, das 305 US-Dollar pro Kopf investiert.

„Mit der Gründung von Direttissima wollen wir die Lücke zwischen frühphasiger Tech-Finanzierung und spätphasigen Buy-outs in Europa schließen“, kommentiert **Christopher Hoffmann, Partner bei Direttissima mit Sitz in München**. „Die wahren Pioniere und Zugpferde im aktuellen Marktumfeld sind jene Wachstumsunternehmen, die kapitaleffizient gewachsen sind, eine skalierbare Kundenbasis entwickelt und einen klaren Pfad zur Profitabilität eingeschlagen haben. Wenn diese Unternehmen mit dem notwendigen Kapital ausgestattet werden, können sie zügig international expandieren und ihr volles Potenzial ausschöpfen. Diesen steilen, anspruchsvollen Aufstieg wollen wir mit Direttissima begleiten.“

Hoffmann hat zwei Jahrzehnte Erfahrung u.a. bei **McKinsey, Zouk Capital, va-Q-tec** sowie bei der führenden europäischen Ratingagentur **Scope** gesammelt. Der erste Fonds hat bereits zwei erfolgreiche Investitionen getätigt: Das erste Investment ging an die in Großbritannien ansässige intelligente Bus-Plattform **Zeelo**, die Unternehmen und Bildungseinrichtungen einen automatisierten und nachhaltigen Mitarbeiter- und Schülertransport anbietet. Zeelo ist bisher vor allem in Großbritannien und den USA aktiv und hat seit Gründung in 2017 mehr als 10 Millionen Busfahrten durchgeführt. 2024 hat Zeelo das Konkurrenzunternehmen Kura in Großbritannien übernommen, während es sein Geschäft in den USA weiter ausbaute. Das zweite Portfoliounternehmen von Direttissima ist das Münchener Technologieunternehmen **Hololight**, das die führende AR/VR-Streaming-Software für industrielle Anwendungen entwickelt hat. Hololight's Technologie wird von großen Unternehmen der Luft- und Raumfahrt sowie der Automobilindustrie genutzt, um 3D-Simulationen mit deutlich reduziertem Ressourcenaufwand zu ermöglichen. Die Streaming-Technologie wird im industriellen Produktdesign und in der Produktentwicklung, sowie in der Produktionsplanung, für Schulungen und bei Fernwartungen verwendet. Hololight expandiert von Deutschland aus in die USA und arbeitet dabei in enger Partnerschaft mit führenden Unternehmen aus der Halbleiter-, Telekom-, Cloud- und Elektronikbranche.

**Direttissima** steht für *den direktesten Weg zum Gipfel*. Das Unternehmen begleitet aufstrebende Managementteams, die sich in ihrem Zielmarkt etabliert haben und nachhaltige Innovationen in ihrer Wertschöpfungskette vorantreiben. Durch den Fokus auf Technologieunternehmen, die von strukturellen Wachstumstrends profitieren, ein bewährtes Geschäftsmodell und einen Umsatz von mindestens EUR 5 Mio. Euro entwickelt haben, will sich **Direttissima** als Marktführer für nachhaltige Technologieinvestitionen in Europa etablieren.

**Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:**

**DACH-Region**

[jenny@direttissima.partners](mailto:jenny@direttissima.partners)

**Für Investorenanfragen wenden Sie sich bitte an:** [investors@direttissima.partners](mailto:investors@direttissima.partners)

**Informationen zu Direttissima Growth Partners:**

**Direttissima** ist ein europäischer Wachstumskapitalinvestor mit einem Fokus auf Technologieunternehmen an der Schnittstelle von Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Direttissima begleitet Unternehmen, die mit Technologieinnovation und einem bewährten Geschäftsmodell einen Mindestumsatz von EUR 5 Mio. erreichen und einen positiven ökologischen oder sozialen Impact erzielen. Mit diesem Ansatz wird führenden europäischen Wachstumsunternehmen das notwendige Kapital für die Skalierungsphase und internationale Expansion zur Verfügung gestellt. Direttissima wird von europäischen Unternehmern und Family Offices unterstützt. Mit Büros in Zürich und München liegt der Investitionsfokus auf der DACH-Region.

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/2486051/Direttissima\\_Growth\\_Partners.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2486051/Direttissima_Growth_Partners.jpg)

Logo - [https://mma.prnewswire.com/media/2486050/Direttissima\\_Growth\\_Partners\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2486050/Direttissima_Growth_Partners_Logo.jpg)

View original content to download multimedia: <https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/direttissima-erst-fonds-soll-luecke-in-der-europaischen-wachstumsfinanzierung-schlieWen-302227421.html>

Pressekontakt:

EUROPA,  
sonia.afzal@artdeviepr.com,  
+44 (0) 7950 46 77 73

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100099602/100922248> abgerufen werden.